



## BLEJSKI GRAD | GRAD BLED | BURG VELDES

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowenien](#) | [Gorenjska](#) | [Bled \(dt.: Veldes\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Johann Weichard von Valvasor - Topographia Ducatus Carnioliae modernae ... | 1679.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg Veldes ist angeblich die älteste Burg auf dem Gebiet des heutigen Sloweniens. Die Burg selbst ist zweiteilig: innerer Teil mit Wohntrakten und gotischer Burgkapelle und äußerer Teil mit romanischer Wehrmauer, gotischem Wehrturm und den Gebäuden der Vorburg.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°22'11.32"N 14° 6'2.12"E](#)  
Höhe: ca. 560 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Amt für Kultur Bled | Cesta svobode 11 | 4260 Bled  
Tel.: +386 (0)4 5729 782 | Fax: +386 (0)4 5729 783 | e-mail: [blejski.grad@zkbled.si](mailto:blejski.grad@zkbled.si)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Norden (Österreich) kommend die A2 an der Ausfahrt Jesenice vzhod verlassen und über die 634 nach Bled fahren. Von Süden (Ljubljana) kommend die A2 an der Ausfahrt Lesce verlassen und über die 209 nach Bled fahren. Der Weg zur Burg ist ab Bled ausgeschildert.  
Kostenlose Parkplätze vor der Burg oder tw. kostenpflichtige Parkplätze im Ort am See (steiler Fußweg).



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Januar - März: 8.00 - 18.00 Uhr  
April - Juni: 8.00 - 20.00 Uhr  
Juni - 15 September: 8.00 - 21.00 Uhr  
15 September - November: 8.00 - 20.00 Uhr  
November - Dezember: 8.00 - 18.00 Uhr  
Bitte prüfen Sie hier die [aktuellen Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 9,00 EUR  
Studenten: 7,00 EUR  
Kinder (4-14 Jahre): 4,50 EUR  
Kinder (unter 4 Jahren): kostenlos

Bei 2 Erwachsenen hat 1 Kind freien Eintritt.  
Für Gruppen gelten besondere Preise. Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
Burgrestaurant



**Öffentlicher Rastplatz**  
k.A.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

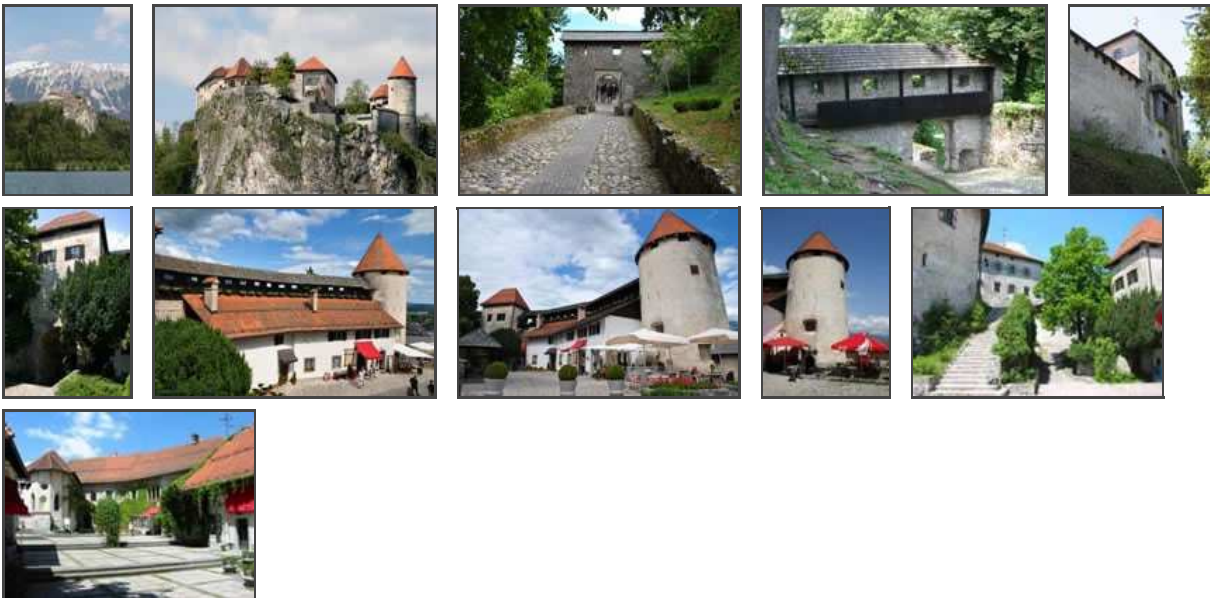


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



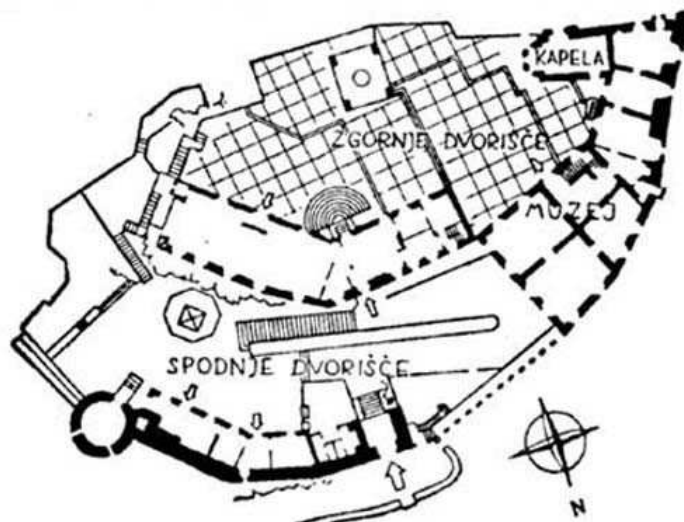
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nur tw. zugänglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Burgführer. Bled, 2004.

## Historie

1011	Erwähnung der Burg - <i>castellum Veldes vocatum</i> - in einer Schenkungsurkunde von König Heinrich II., der sie an zusammen mit umfangreichem Landbesitz an Adalbero, Bischof der Diözese Säben, später Brixen (heute Südtirol, Italien), überträgt. Die Burg wird von bischöflichen Ministerialen, die sich nachweislich seit Mitte des 12. Jh. nach der Burg benennen (Ritter von Veldes), verwaltet.
1154	Der Ministeriale Meinhard wird erwähnt.
1179	Der Ministeriale Reinhard wird erwähnt.
13. Jh.	Die militärischen Aufgaben der Ministerialen werden von Pflegern und Burggrafen übernommen. Fast alle von ihnen stammen entweder aus Tirol oder aus Kärnten.
1236	Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Brixener Bischof Heinrich gezwungen, die Regalien zu Veldes an Kaiser Friedrich II. und die Burg an den Kärntner Herzog Bernhard abzutreten.
1241	Graf Meinhard III. von Görz besetzt die Burg und erlangt auch die Vogtei über die zugehörige Herrschaft.
1241	Gerloch von Jeterbenk/Hertenberg und Wilhelm von Veldes besetzen die Burg und halten sie die folgenden vier Jahre.
1245	Erst nach Entschädigungszahlung an Gerloch von Jeterbenk/Hertenberg und Wilhelm von Veldes erhält Brixen die Burg zurück.
1288	Nach dem Tod Bischof Brunos wird die Burg durch den Kärntner Herzog Meinhard besetzt und verbleibt bis zu seinem Tod im Jahre 1295 in seinem Besitz.
1295	Das Bistum Brixen erwirbt die Burg zurück.
1370-1588	Burg und Herrschaft sind vom Brixner Bistum an die Herren von Kraig (Kärnten) verpfändet.
1511	Beim großen Erdbeben in der Region wird auch Burg Veldes beschädigt. Die Burg wird jedoch in der heutigen Form wieder aufgebaut.
1858	Das Bistum Brixen veräußert die Burg an den Industriellen Viktor Ruado.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999 | S. 57f.

Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 169f.

Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 241-244.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Blejski Grad](#)

Offizielle Webseite der Burg.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.05.2014 [OK]